



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Verwaltungsorgane der Volksbank Dreieich eG

Aufsichtsrat

Dr. Karl-Ludwig Busse, Neu-Isenburg

Vorsitzender (seit 10. 04. 2019)
stellvertretender Vorsitzender (bis 09. 04. 2019)
Dipl.-Wirtschaftsingenieur i. R.

Rudolf Sehring, Langen (bis 09. 04. 2019)

Vorsitzender
Aufsichtsratsvorsitzender der Sehring AG

Bastian Heberer, Langen

stellvertretender Vorsitzender (seit 10. 04. 2019)
Vorstandsvorsitzender der InfraSolution AG

Peter Bohl, Eppertshausen

Geschäftsführer Druckhaus Bohl GmbH

Christoph Braun, Langen

Geschäftsführer der Kaufhaus Braun GmbH

Uwe Hain, Dietzenbach

Geschäftsführer der Firma RGS Seipp GmbH

Lars Th. Köbel, Neu-Isenburg

Rechtsanwalt und Notar in Kanzlei LATIN
– Notare, Rechtsanwälte, Fachanwälte –

Larisa Machemer, Dietzenbach

Leiterin Bereich Personal, Finanzen,
Recht & Compliance
ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und
Elektronikindustrie e.V.

Thomas Räuber, Langen

Architekturbüro Räuber

Andreas Schmitt, Frankfurt

Geschäftsführer der Café Ernst GmbH & Co. KG

Vorstand

Stephan M. Schader, Neu-Isenburg

Vorstandsvorsitzender

Jens Prößer, Reinheim

Vorstandsmitglied

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Genossenschaftsverband –
Verband der Regionen e.V., Neu-Isenburg

Die Volksbank Dreieich eG ist der Sicherungs-
einrichtung des Bundesverbandes der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin,
angeschlossen.



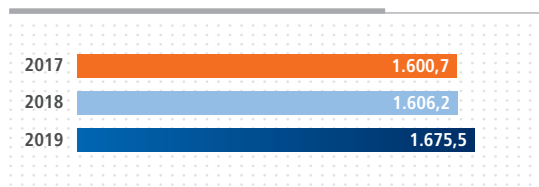
Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019

Das Geschäftsjahr 2019 ist für die Volksbank Dreieich eG insgesamt erfolgreich verlaufen. Im Vergleich zu unseren Mitbewerbern am Markt konnten wir uns gut behaupten. Nachfolgend die Entwicklung ausgewählter Bilanzpositionen (Kurzfassung):

Bilanzsumme

Zum 31.12.2019 betrug die Bilanzsumme 1.675,5 Mio. Euro (2018: 1.606,2 Mio. Euro). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von 4,3 %, was der allgemeinen Entwicklung der Volksbanken und Raiffeisenbanken entspricht.

Bilanzsumme
(in Millionen Euro gerundet)



Liquidität

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aufgestellten Grundsätze über die Liquidität haben wir stets eingehalten. Die kurzfristig realisierbaren Mittel setzten sich zum 31.12.2019 wie folgt zusammen:

Barreserve	122,0 Mio. EUR
Bankguthaben	59,4 Mio. EUR
Wertpapiere	72,1 Mio. EUR

Wertpapiere

Zum Jahresende beliefen sich die bankeigenen Wertpapiere auf 97,3 Mio. Euro (2018: 103,9 Mio. Euro). Der gesamte Wertpapierbestand wurde nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Kreditgeschäft

Die Forderungen an unsere Kunden betrugen zum 31.12.2019 insgesamt 1.356,4 Mio. Euro (2018: 1.359,3 Mio. Euro).

Die Nachfrage nach individuellen Kreditlösungen sowohl aus dem Privat- als auch aus dem Firmenkundenbereich ist weiter stabil. Diese Entwicklung dokumentiert den breit gefächerten und zukunfts-fähigen Gestaltungsfreiraum, den die Bank als verlässlicher Finanzierungspartner ermöglicht. Hierzu werden nicht nur eigene Produkte angeboten, sondern auch eine Vielzahl von Lösungen aus den Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.

Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten.

Sachanlagen

Der Buchwert unseres Sachanlagevermögens verringerte sich nach den vorgeschriebenen Abschreibungen und Zugängen um 3,0 Mio. Euro auf 17,6 Mio. Euro. Hiervon entfielen 2,0 Mio. Euro auf die Veräußerung der Altimmobilien Eppertshausen. Unser Sachanlagevermögen setzte sich aus 12,0 Mio. Euro auf Grundstücke und Gebäude und 5,6 Mio. Euro auf Betriebs- und Geschäftsausstattung zusammen.



Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 30,3 Mio. Euro (2018: 85,8 Mio. Euro) setzten sich in erster Linie aus zweckgebundenen Mitteln in Form von Förderkrediten, die unseren Kunden gewährt wurden, zusammen.

Einlagengeschäft

Unsere Kundeneinlagen beliefen sich zum 31.12.2019 auf 1.479,4 Mio. Euro (2018: 1.363,7 Mio. Euro). Damit erhöhten sich die Kundeneinlagen um 8,48 %. Kunden suchen aktuell vor allem nach Alternativen im Niedrigzinsumfeld und konnten in diesem Zusammenhang auf Lösungen des Finanzmarktes bauen.

Ein wesentlicher Teil der Kundenanlagen ist daher bei unseren Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe in Form von Wertpapierdepots, Versicherungsrückkaufswerten, Fondsanlagekonten und Bausparguthaben angelegt. Inklusive dieser nicht in unserer Bilanz wirksamen Anlageformen betreuten wir damit ein Kundenanlagevolumen von insgesamt 2.245,5 Mio. Euro.

Sicherheit

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. haben unsere Kunden einen garantierten 100-prozentigen Schutz ihrer Einlagen.

Mitglieder

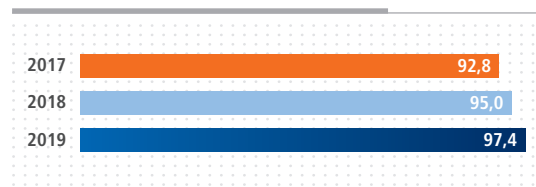
Die Mitgliederzahl betrug zum 31.12.2019 29.549. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 847.541 Geschäftsanteilen beteiligt (2018: mit 821.085 Geschäftsanteilen).

Für das Vertrauen zu unserer Bank bedankt sich der Vorstand sehr herzlich bei allen Mitgliedern und Kunden.

Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital belief sich auf 97,4 Mio. Euro. Die Eigenmittel nach Artikel 72 CRR betrugen per 31.12.2019 162,7 Mio. Euro (2018: 154,8 Mio. Euro). Damit verfügen wir über eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlich geforderte Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2019 jederzeit eingehalten.

Eigenkapitalentwicklung
(in Millionen Euro gerundet)



Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2019 verminderte sich der Zinsüberschuss auf 29,26 Mio. Euro. Den Provisionserträgen in Höhe von 14,09 Mio. Euro stehen 1,55 Mio. Euro Provisionsaufwendungen gegenüber. Die Personalkosten stiegen auf 19,75 Mio. Euro. Die anderen Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich auf 13,13 Mio. Euro. Das Betriebsergebnis – bezogen auf die durchschnittliche Bilanzsumme – verminderte sich um fünf Basispunkte auf 0,85 % und liegt damit in etwa im Durchschnitt aller Volksbanken und Raiffeisenbanken.



Mitarbeiter

Auch im Geschäftsjahr 2019 konnten unsere Mitglieder und Kunden wieder auf unsere kompetente, ihren Bedürfnissen entsprechende Beratung vor Ort setzen. Die Basis dafür sind unsere insgesamt 311 Mitarbeiter (davon 19 Auszubildende). Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Kapital. Deshalb investieren wir permanent in ihre Aus- und Weiterbildung. Nur mit hervorragend ausgebildetem Personal können wir den Ansprüchen unserer Mitglieder und Kunden gerecht werden.

Gewinnverwendung

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019 weisen wir einen Bilanzgewinn von 1.798.011,77 Euro (Jahresüberschuss von 1.794.048,96 Euro sowie Gewinnvortrag von 3.962,81 Euro) aus. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

2,0 % Dividende	857.023,04 EUR
Zuweisung in die gesetzliche Rücklage	470.000,00 EUR
Zuweisung in andere Rücklagen	470.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	988,73 EUR

Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Vertreterversammlung.

Vermögenslage

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

COVID-19-Pandemie

Täglich nehmen unzählige externe Faktoren Einfluss auf die Unternehmensentwicklung. Seien es politische Veränderungen oder regulatorische Anforderungen. Aktuell nimmt besonders die COVID-19-Pandemie erheblichen Einfluss auf die allgemeine gesellschaftliche und unternehmerische Lage. Die genauen Auswirkungen der Pandemie lassen sich noch nicht abschätzen. Auch wir werden uns dieser Entwicklung in Zukunft nicht vollständig entziehen können und erwarten diverse Effekte aus der Corona-/COVID-19-Krise für das laufende Geschäftsjahr 2020.

Schlusswort

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern und den Partnern innerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr.

Darüber hinaus danken wir dem Aufsichtsrat für die jederzeit vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Der Vorstand

Stephan M. Schader

Jens Prößer



Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2019

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Seit Anfang März 2020 fanden mehrfach wöchentlich Telefonate und zusätzlich auch Telefonkonferenzen unter Beteiligung des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates statt.

Im Jahr 2019 hat der Aufsichtsrat insgesamt zehn Sitzungen, eine Bedarfssitzung für Kredite sowie eine Strategieklausur abgehalten. Schwerpunkte in den Beratungen waren das Kreditgeschäft, grundsätzliche Fragen zur Geschäftspolitik, die Vermögens- und Ertragslage sowie besondere Einzelvorgänge.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte Ausschüsse eingerichtet.

Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr viermal. Wesentliche Themen waren Berichte der Internen Revision, Beauftragtenwesen, Unternehmenssteuerung, Personalwesen, Prozessmanagement, Eigenanlagen sowie einzelne Kreditengagements.

Der Personalausschuss trat zweimal zusammen.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden.

Seit Mitte März 2020 stehen Aufsichtsrat und Vorstand im ständigen Austausch über die Auswirkungen und Folgen der Corona-Pandemie auf die Bank.

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat aufgrund der derzeitigen besonderen Situation gemäß § 3 Absatz 3 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in seiner Sitzung am 25. Mai 2020 den aufgestellten und durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 festgestellt.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, die vom Vorstand vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Nach den Bestimmungen der Satzung scheiden turnusgemäß folgende Mitglieder aus dem Aufsichtsrat aus:

- Bastian Heberer
- Lars Th. Köbel
- Thomas Räuber



Unsere Sozialbilanz für die Menschen in der Region

Die Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Bastian Heberer, Lars Th. Köbel und Thomas Räuber ist zulässig und wird der Vertreterversammlung empfohlen.

Für die stets angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr dankt der Aufsichtsrat den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volksbank Dreieich eG.

Für den Aufsichtsrat

Dr. Karl-Ludwig Busse
Vorsitzender

Arbeitsplätze	311
darunter: – Ausbildungsplätze	19
– Teilzeitarbeitsplätze	94
– Altersteilzeitstellen	11

Soziales Engagement	
Spenden 2019 insgesamt	108.274,44 EUR
darunter: – regionale Spenden	62.424,44 EUR
– Sterne des Sports	2.750,00 EUR
– Gewinnsparverein	43.100,00 EUR
Crowdfunding	111.033,00 EUR

Bank- und Servicestellen	
Zum Jahresende 2019 hatten wir	
Kontoauszugsdrucker	10
Geldausgabeautomaten	14
Cash-Recycling-System – Ein-/Auszahlssysteme	21
Kontoserviceterminal	22

Engagement für die Umwelt	
Erzeugung von Strom durch	
Sonnenenergie	28.078 kWh
Recycling von Müll	34 t

Wirtschaftliche Werte	
Ertragsteuern (davon Gewerbesteuer	
für die Kommunen in unserer	
Region 556,47 TEUR)	1.199,68 TEUR
Aufträge an die	
heimische Wirtschaft	1.467,00 TEUR

Die Bank in Ihrer Region – Gemeinsam in die Zukunft



Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			22.319.833,81		18.869
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			99.707.162,61		16.964
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	99.707.162,61				(16.964)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	122.026.996,42	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			56.704.204,04		60.724
b) andere Forderungen			2.699.807,68	59.404.011,72	4.942
4. Forderungen an Kunden				1.356.412.388,61	1.359.330
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	690.888.939,30				(595.440)
Kommunalkredite	31.958.510,19				(33.787)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
bb) von anderen Emittenten		34.861.257,86	34.861.257,86		18.670
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	34.861.257,86	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				62.415.240,94	85.256
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			19.416.349,07		19.416
darunter: an Kreditinstituten	488.376,13				(488)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			516.790,00	19.933.139,07	702
darunter: bei Kreditgenossenschaften	481.100,00				(481)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			4.290,00		5
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	4.290,00	0
12. Sachanlagen				17.639.389,03	20.598
13. Sonstige Vermögensgegenstände				2.806.814,47	745
SUMME DER AKTIVA				1.675.503.528,12	1.606.221

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			46.160,32		8
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			30.245.974,95	30.292.135,27	85.795
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		181.430.230,89			179.613
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		5.125.993,47	186.556.224,36		5.020
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.283.369.431,46			1.158.144
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		9.504.534,63	1.292.873.966,09	1.479.430.190,45	20.943
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			9.308.684,71		11.891
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	9.308.684,71	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.850.608,41	1.948
6. Rechnungsabgrenzungsposten				69.559,95	98
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			0,00		0
b) Steuerrückstellungen			362.474,00		631
c) andere Rückstellungen			4.080.954,97	4.443.428,97	5.012
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				8.934.301,00	4.293
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				42.815.000,00	37.815
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			43.429.607,59		42.061
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnismrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		19.968.000,00			19.478
cb) andere Ergebnismrücklagen		32.164.000,00	52.132.000,00		31.674
d) Bilanzgewinn			1.798.011,77	97.359.619,36	1.797
SUMME DER PASSIVA				1.675.503.528,12	1.606.221
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		94.929.702,64			78.909
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	94.929.702,64		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		81.270.280,59	81.270.280,59		117.876
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	39.155.617,52				39.099
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	111.855,98	39.267.473,50			208
2. Zinsaufwendungen		12.086.788,05		27.180.685,45	7.595
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		1.569.777,62			440
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		505.139,25			545
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00		2.074.916,87	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge		14.093.707,51			14.288
6. Provisionsaufwendungen		1.546.279,87		12.547.427,64	2.347
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.262.423,88	1.075
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter	16.821.488,31				15.682
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		2.927.061,22	19.748.549,53		3.133
darunter: für Altersversorgung	115.521,96				(588)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		13.133.040,33		32.881.589,86	12.434
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.983.652,79	2.030
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				544.721,72	750
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00			1.989
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		496.669,70		496.669,70	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		11.913,30			71
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00		-11.913,30	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				8.140.245,87	9.624
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00			0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.199.680,01			3.233
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		146.516,90		1.346.196,91	99
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				5.000.000,00	4.500
25. Jahresüberschuss				1.794.048,96	1.792
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				3.962,81	5
				1.798.011,77	1.797
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		0,00		0,00	0
				1.798.011,77	1.797
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnismrücklagen		0,00		0,00	0
29. Bilanzgewinn				1.798.011,77	1.797



Wegweiser in eine moderne Zeit

Die Entscheidungen der EZB, die Digitalisierung des Finanzwesens und das geänderte Kundenverhalten – Banken stehen vor großen Veränderungen. Kunden verlangen immer öfter nach sofort verfügbaren digitalen Leistungen. Gleichzeitig stellt vor allem die Geldpolitik der EZB die traditionelle Rolle der Banken auf eine harte Probe.

Die Volksbank Dreieich eG setzt in diesen Zeiten des Wandels klare Prioritäten: Für uns stehen Mitglieder und Kunden nach wie vor an erster Stelle. Deren wachsenden Wunsch nach schnell verfügbaren und bequem nutzbaren Finanzdienstleistungen erfüllt unsere regional starke Bank mit vielen digitalen Lösungen. Zu diesen gehört zum Beispiel das kostenlose Online-Girokonto, das nur noch von wenigen Banken deutschlandweit angeboten wird. Wir verzichten mit dem kostenlosen Online-Girokonto auf die Kontoführungsgebühr. Der Kontoinhaber muss auch keine Mindestsumme einzahlen. Kosten für die girocard oder für Überweisungen entstehen nicht. Kombiniert werden kann das Angebot mit weiteren Services, wie zum Beispiel Kwitt, mit dem Geld per Klick einfach und schnell gesendet werden kann. Selbstverständlich kann das Online-Girokonto auch digital eröffnet werden.

Genossenschaftliche Beratung

Um unseren Kunden einen echten Mehrwert bieten zu können, sind digitale Angebote und Online-Lösungen nur die eine Seite der Medaille. Auf der anderen Seite steht die starke Nachfrage nach erfahrener Expertise und genossenschaftlich orientierter Beratung. Wissen und Kompetenz bündelt die Volksbank Dreieich eG in ihren Beratungs- und Kompetenzzentren und kombiniert sie mit den Bestandteilen einer modernen Bank.

Innovation begleiten

Unsere Mitglieder und Kunden wünschen sich einfache und bequeme Lösungen in den unterschiedlichen Kommunikationskanälen. Die digital-persönliche Filiale „Volksbank zu Hause“ macht es

möglich, inzwischen über 60 Lösungen fallabschließend zu klären. Unsere Kunden vereinbaren außerdem zum Beispiel Beratungstermine online oder entwickeln einfach selbst Anlagestrategien etwa durch MeinInvest. Gleichzeitig orientiert sich die Bank nach innen, lehrt und unterstützt die eigenen Mitarbeiter in den Möglichkeiten der digitalen Services.

Innovation ausführen

Ausdruck der neuen Zeit sind innovative Maßnahmen, wie beispielsweise der Einsatz der Virtual-Reality-Brille in der Beratung. So werden Beratungsgespräche spannend, neu und einfach anders. Durch das besondere Erlebnis wird gleichzeitig der Bezug zwischen Kunde und Bank entscheidend gestärkt.

Innovation leben

Ausdruck der neuen Zeit ist aber auch die Verfügbarkeit. Ob in der Filiale, per Telefon oder per E-Mail – mit der digital-persönlichen Filiale „Volksbank zu Hause“ bietet die Volksbank Dreieich eG Kunden und Mitarbeitern alle Wege der Kommunikation unter einem Dach.

Innovation verstehen

In Zukunft wird es darum gehen, alle wichtigen Komponenten, vom großen Verständnis für die Bedürfnisse der Kunden über umfassende Expertise bis hin zu einer Offenheit gegenüber modernen Möglichkeiten, zu einem bewegten Bild des Erfolgs zu formen. Denn die gleichbleibende Relevanz der einzelnen Bereiche zeigt klar in eine Richtung: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.



In Dreieich

Beratungs- und Kompetenzzentrum

Offenbacher Straße 2
63303 Sprendlingen



Rheinstraße 10
63303 Götzenhain



SB-Filialen & Geldautomaten

Buchschlager Allee 9
63303 Buchschlag



Borngartenstraße 10
63303 Offenthal
(Gemeinsame Bankstelle &)



Dreieichplatz 4
63303 Dreieichenhain
(SB-Geräte in der Filiale der Sparkasse)



Robert-Bosch-Straße 15 (bei *real*,-)
63303 Sprendlingen



In Langen

Beratungszentrum

Bahnstraße 11-15
63225 Langen



SB-Filialen & Geldautomaten

Bahnstraße 123
63225 Langen



Mörfelder Landstraße 6 -14
63225 Langen
(Gemeinsame Bankstelle &)



In Egelsbach

Kompetenzzentrum

Ernst-Ludwig-Straße 40-42
63329 Egelsbach



Geldautomat

REWE Center
Kurt-Schuhmacher-Ring 4



In Eppertshausen

Beratungszentrum

Bahnhofstraße 13
64859 Eppertshausen



In Dietzenbach

Beratungszentrum

Babenhäuser Straße 30
63128 Dietzenbach



SB-Filialen & Geldautomaten

Alsfelder Straße 1
63128 Dietzenbach
(Gemeinsame Bankstelle &)



Gallische Straße 2 - 4
63128 Dietzenbach
(SB-Geräte in der Filiale der Sparkasse)



Offenbacher Straße 9 (Rathaus-Center)
63128 Dietzenbach



In Neu-Isenburg

Beratungszentrum

Frankfurter Straße 61-65
63263 Neu-Isenburg



SB-Filialen & Geldautomaten

Hermesstraße 4 (Isenburg-Zentrum)
63263 Neu-Isenburg



Am Forsthaus Gravenbruch 5 - 7
63263 Neu-Isenburg
(Gemeinsame Bankstelle &)



Kapitän-Lehmann-Straße 1
63263 Neu-Isenburg



Goethestraße 51
63263 Neu-Isenburg
(SB-Geräte in der Filiale der Sparkasse)



Kontoauszug drucken	Prepaid-Handy laden
Bargeldauszahlung	Münzen zählen
Bargeldeinzahlung	Überweisungen eingeben



telefonisch: +49 6103 95-3000
im Internet: www.vobadreieich.de
per E-Mail: kontakt@vobadreieich.de

